

NEUES AUS DEM INSTITUT FÜR SOZIOLOGIE UND DEMOGRAPHIE

#13 (WiSe 2019/2020)

Personalia

Neu am Institut

Sophia Nestler, M.Sc., ist seit dem 01.10.2019 am Lehrstuhl für Empirische Sozialforschung und Demographie als Projektmitarbeiterin beim RESPONSE Projekt beschäftigt.

Als Nachfolge von Dr. habil. Christian Schmitt hat Annegrete Gawron, M.A., die Stelle als wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Familiendemographie zum 01.03.2020 angetreten.

Lisa Waschkewitsch, M.A., ist zum 01.03.2020 am Lehrstuhl für Soziologische Theorien und Theoriegeschichte als neue wissenschaftliche Mitarbeiterin eingestellt worden.

Vertretung

PD Dr. habil. Rasmus Hoffmann vertritt auch im Wintersemester 2019/2020 den Lehrstuhl Allgemeine Soziologie/Makrosoziologie.

Es verlassen uns

Dr. Yvonne Niekrenz hat Ende Januar das Institut verlassen. Sie war Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Soziologische Theorien und Theoriegeschichte und ist seit dem 01.02.2020 beim Landesfrauenrat MV e.V. im Bereich Demokratiebildung für das Projekt *Dialograum schaffen – Geschlechtergerechtigkeit leben – Vielfalt gestalten* tätig. Nebenbei ist sie seit dem 01.02.2020 auch Lehrbeauftragte an der Fachhochschule des Mittelstands (FHM) in Rostock. Wir wünschen ihr alles Gute!

Laufende Berufungsverfahren

Am 05.02.2020 wurde dem Akademischen Senat die Berufungsliste für die W3-Professur für Sozialstrukturanalyse (Nachfolge Prof. Dr. Peter A. Berger) vorgestellt und angenommen.

Am 23.03.2020 fand das Berufungsgespräch zur Nachbesetzung der W1-Professur Demographie (Nachfolge Prof. Dr. Nadja Milewski) mit dem Erstplatzierten Dr. Erich Striessnig aus Wien statt.

Auszeichnungen

Dr. Danny Otto wurde der erste Peter A. Berger Dissertationspreis in der Sektion „Soziale Ungleichheit und Sozialstrukturanalyse“ im Rahmen der Sektionstagung „Soziale Ungleichheit, Individualisierung und Lebenslauf“ am 24. und 25. Oktober 2019 hier an der Universität Rostock verliehen. Die ausgezeichnete Leistung widmet sich einer wissenssoziologischen Konzeption der Deutungsmacht.

Öffentlichkeitsarbeit

- Das Projekt „Clip und klar. Lehrvideos zu soziologischen Theorien“ unter Leitung von Dr. Yvonne Niekrenz fand seinen vorläufigen Abschluss mit der letzten Veröffentlichung des Clips „Soziologie studieren: Theodor W. Adorno – Kulturindustrie“, der seit dem 07.01.2020 online ist: https://www.youtube.com/watch?v=k1n7Vp4s_sU Eine Fortsetzung des Projektes wurde offiziell von Dr. Ulrike Marz beantragt und bewilligt, sodass die Produktion von neuen Videos fortgesetzt wird.
- Der Norddeutsche Rundfunk (NDR) hat anlässlich der Tagung zum Gedenken an Peter A. Berger ein Interview zum Thema Ursachen von sozialer Ungleichheit und geeigneten Gegenmaßnahmen geführt, u.a. mit PD Dr. habil. Rasmus Hoffmann als Mitorganisator.
- Anlässlich des 30. Jahrestages des Mauerfalls gab Dr. Katja Köppen ein Interview zum Einfluss von Familienpolitik vor der Wende bis heute auf die Kleinkindbetreuung in Ost- und Westdeutschland. Der Beitrag wurde in der Neuen Osnabrücker Zeitung, der SHZ, sowie der Schweriner Volkszeitung veröffentlicht.
- In der Süddeutschen Zeitung wurde über die Forschung von Benjamin Aretz, M.A., zu Effekten von Veränderungen des Lebensumfelds auf die physische Gesundheit berichtet. Der Artikel wurde zuvor im European Journal of Public Health veröffentlicht.

Veranstaltungen

1. Zurückliegende Gastvorträge aus dem Wintersemester 2019/2020

- Dr. Ines Michalowski (N. Milewski/ H. Trappe), Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung: „Religiöse Rechte für Muslime in Europa“ (20.11.2019)
- Dr. rer. pol. Annelene Wengler (G. Doblhammer), Robert Koch-Institut: „Gesundheitsmonitoring am Robert Koch-Institut“ (05.12.2019)
- Barbara Quest (G. Doblhammer), ehem. Mitarbeiterin des Mikrozensus, hat im Rahmen der Vorlesung „Methoden und Techniken der empirischen Sozialforschung“ den Studierenden einen allgemeinen Überblick über den Mikrozensus vermittelt (20.12.2019)
- Dr. Anne-Kristin Kuhnt (H. Trappe), Universität Duisburg-Essen: „Partnerschaftliche Lebensformen junger Erwachsener in Abhängigkeit des Migrationshintergrundes“ (06.01.2020)

- Dr. Svenja Weise (R. Rau), University of Southern Denmark: „Sterbealterbestimmung und Paläodemografie anhand menschlicher Skelette“ (27.01.2020)
- Dr. Steven Orzack (R. Rau), Freshpond Research Institute, Cambridge, MA, USA: „The human sex ratio from conception to birth“ (29.01.2020)

2. Tagung der Sektion Sozialstrukturanalyse und soziale Ungleichheit im Wintersemester 2019/2020

Die Herbsttagung der DGS-Sektion „Soziale Ungleichheit und Sozialstrukturanalyse“ fand erfolgreich am 24. und 25. Oktober 2019 an der Universität Rostock unter dem Titel „Soziale Ungleichheit, Individualisierung, Lebenslauf“ statt. Diese Tagung wurde dem Gedenken an Peter A. Berger gewidmet. Lokales Organisationsteam waren Rasmus Hoffmann, André Knabe und Christian Schmitt.

Neue Publikationen

Aybek, Can M.; **Milewski, Nadja** (Eds.) (2019): Family migration processes in a comparative perspective. In: ZfF – Zeitschrift für Familienforschung / Journal of Family Research, 3-2019 (Special Issue)

Aybek, Can M.; **Milewski, Nadja** (2019): Introduction to the Special Issue on “Family migration processes in a comparative perspective”. In: ZfF – Zeitschrift für Familienforschung / Journal of Family Research, 31 (3), S. 247-263. <https://doi.org/10.3224/zff.v31i3.01>

Brumme, Robert (2020): Zur Entfaltung des „Digitalen“ in der Welt: Strukturen, Logik und Entwicklung. Weinheim: Beltz Verlagsgruppe.

Braack, Mirko K.; Milewski, Nadja (2019). A different perspective on exogamy: Are non-migrant partners in mixed unions more liberal in their attitudes toward gender, family, and religion than other natives?. In: ZfF – Zeitschrift für Familienforschung / Journal of Family Research, 31 (3), S. 361-386. <https://doi.org/10.3224/zff.v31i3.06>

Marz, Ulrike (2020): Kritik des Rassismus. Eine Einführung. Reihe: Theorie.org. Stuttgart: Schmetterling Verlag. 235 Seiten.

Schiemann, Sara; Steinführer, Annett (i. E., voraussichtlich 2020): In guter Gesellschaft? Sozialstruktur und soziale Beziehungen in Kleinstädten. In: Steinführer, A.; Porsche, L.; Sondermann, M. (Hrsg.): Kompendium Kleinstadtforschung. Hannover: Akademie für Raumforschung und Landesplanung (Forschungsberichte der ARL).

(Internationale) Konferenzbeteiligung

MitarbeiterInnen des ISD haben an folgenden Konferenzen und Tagungen mit Vorträgen, Diskussionsbeiträgen und/oder Posterpräsentationen teilgenommen:

- Divorce Conference 2019, Florenz, Italien
- Internationale Konferenz „Making families through assisted reproductive technologies: Causes, experiences, and consequences in international context“, Wiesbaden, 2019
- Forschungscamp Universität Rostock, 2019
- Frühjahrstagung der DGS-Sektion Familiensoziologie, München, 2020
- Fachtagung „Vorstellungen von Gemeinschaft und Nation im Kontext gegenwärtiger rechtspopulistischer Mobilisierungen“ an der International Psychoanalytic University in Berlin, 2020

Gratulation

Im Wintersemester 19/20 haben **vier** StudentInnen den M.A.-Studiengang Soziologie und **ein/-e** StudentIn den M.Sc.-Studiengang Demographie erfolgreich abgeschlossen. Außerdem beendeten **sieben** Frauen und Männer erfolgreich das Studium des B.A. Sozialwissenschaften und **fünf** den B.A. Soziologie. Herzlichen Glückwunsch!

Alumni

Was kommt nach dem erfolgreichen Abschluss eines Master-Studiums der Soziologie oder Demographie am ISD? Zwei Beispiele:

Stephanie Heß hat im Jahr 2015 ihren M.Sc. in Demographie erworben. Sie ist wissenschaftliche Mitarbeiterin und Doktorandin am Lehrstuhl für Quantitative Methoden (Leitung: Prof. Dr. Matthias Pollmann-Schult) an der Otto-von-Guericke Universität Magdeburg.

Sebastian Jürss hat am Institut für Soziologie und Demographie im Sommersemester 2016 den Masterstudiengang Soziologie abgeschlossen. Mit Zwischenstation an der Universität Leipzig als Mitarbeiter im Horizon 2020 Projekt „Ps2Share: Participation, Power, and Privacy in the Sharing Economy“, ist er seit September 2019 an der Universität Bremen als wissenschaftlicher Mitarbeiter im Forschungsprojekt „GEVOAB – Gerechtigkeitsvorstellungen von erwerbstätigen Arbeitslosengeld II-Beziehern (Aufstocker)“, gefördert durch das Fördernetzwerk Interdisziplinäre Sozialpolitikforschung (FIS), beschäftigt.

Impressum:

Redaktion: Constantin Reinke und Anna-Victoria Holtz

Institut für Soziologie und Demographie (ISD), WSF, Universität Rostock, 13/ 2019/20